

Lisa Etter-Steinlin
Mitglied des Stadtparlaments SP
Oberhofstettenstrasse 75c
9012 St. Gallen

Stadtrat der Stadt St. Gallen
Rathaus
9000 St. Gallen

24. August 2010

Einfache Anfrage

Neue Pflegefinanzierung: Finanzielle Regelung der ambulanten Pflege

Der Bundesrat hat festgelegt, dass die Neuordnung der Pflegefinanzierung am 1. Januar 2011 in Kraft tritt. Diese Neuordnung hat zum Ziel die Probleme im Bereiche der Finanzierung der Pflege zu lösen, die bereits seit der Einführung des KVG bestehen. Es steht fest, dass die obligatorischen Krankenkassen einen Teil der Pflegekosten übernehmen. Zusätzlich wird der Beitrag der Pflegenden limitiert. Die Finanzierung der restlichen Kosten ist von der öffentlichen Hand sicherzustellen. Die Kantone haben dazu entsprechende Regelungen zu erlassen.

Wie aus der Presse zu entnehmen war, hat der Kanton ein Gesetz über die Pflegefinanzierung erarbeitet und dieses zur Vernehmlassung gebracht. Im Gesetz war vorgesehen, dass die Bezügerinnen und Bezüger von ambulanter Pflege zusätzlich 10 % selber zu bezahlen haben. Aus der Presse konnte sodann entnommen werden, dass aufgrund der Vernehmlassung dieser Ansatz auf 20 % erhöht worden ist.

Ich bitte den Stadtrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Teilt der Stadtrat die Meinung, dass die Bezügerinnen und Bezüger von ambulanter Pflege zusätzlich 20 % zu übernehmen haben?
2. Wäre es aufgrund des kantonalen Gesetztes möglich, dass in der Stadt St. Gallen die Bezügerinnen und Bezüger von ambulanter Pflege allenfalls 10 % zu bezahlen haben?
3. Wie hoch ist die Einsparung der öffentlichen Hand bei einem Ansatz von 20 % der Bezahlung durch die Bezügerinnen und Bezüger sowie bei jenem von 10 %?
4. Ist die von der Stadt vertretene Philosophie Ambulant vor Stationär noch gewährleistet, falls die Bezügerinnen und Bezüger von ambulanter Pflege zusätzlich 20 % der Kosten zu tragen haben?
5. Rechnet der Stadtrat damit, dass die Leistungen in der ambulanten Pflege zurückgehen?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen.

Lisa Etter-Steinlin

